

Ein Waldausflug

Februar 2019

Im Kindergarten gehen wir regelmäßig mit einer Gruppe von Kindern in den Wald oder auf einen Spielplatz. Von unserem letzten Ausflug in den Wald berichteten mir die Kinder folgendes:

Wir haben eine Schneeballschlacht gemacht. Das war aber schwierig, weil das Pulverschnee war, da gingen keine Bälle. Ein anderes Kind fand, dass es doch gut ging, man musste fest drücken, aber nicht zu fest. Einen Schneemann haben wir auch gebaut. Es war ganz schön kühl im Wald, weil es geschneit hatte.

Wir hatten da ein Zelt aus Stöcken, ein Tipi. Da war es ein bisschen eng drin. Wir haben reiche Menschen gespielt und uns einen Bugati gekauft. Und wir haben was erforscht.

Wir haben Kekse „ge-esst“ und Tee getrunken. Und ich habe Pipi in den Schnee gemacht.

Ich habe schön gespielt mit meiner Freundin, Mama und Kind. Ich war die große Schwester. Ich gehe in die Schule und Mama hat den Schnee vom Haus gekratzt.

Das waren die Gedanken einiger Kinder zum Wald. Und das ist der Waldausflug unter der Lupe des Bildungsplans:

Im Wald geht es natürlich viel um Naturerfahrungen und Bewegung. Aber darüber hinaus machen die Kinder Erfahrungen im Bereich Sprache, weil wir dort immer neue Dinge und die Wörter dafür entdecken.

Auch die Naturwissenschaften spielen eine Rolle: wir sehen und fühlen den Schnee: Was ist Schnee überhaupt? Wie kommt es, dass ich auf einmal in meiner Hand statt Schnee nur noch Wasser habe? ...

Wir setzen uns mit Werten und Regeln auseinander: wem gehört der Wald, welche Regeln haben wir für den Waldausflug, warum sind sie wichtig? ... Wir tragen gemeinsam Verantwortung, dass wir sorgsam mit der Natur umgehen.

Aber vor allem macht uns allen – Kindern wie Erzieherinnen – der wöchentliche Waldausflug viel Freude!

Henrike Pucher